

# Schulordnung der Grundschule St. Wendel- Niederkirchen

An unserem Schulleben sind verschiedene Partner beteiligt: Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, sowie das Team der FGTS. Wir wollen uns alle in der Schule wohlfühlen. Um eine angenehme Lernatmosphäre und einen möglichst reibungslosen Ablauf in unserem Schulalltag sicher zu stellen, müssen alle Beteiligten ihren Beitrag leisten.

Zur Orientierung haben wir die Verantwortlichkeiten aller formuliert und nachfolgend aufgeführt:

## **Auftrag der Schule:**

- Wir sind Vorbild für unsere Schüler.
- Wir motivieren unsere Schüler zum Lernen und sorgen für eine ruhige, entspannte und ansprechende Lernumgebung.
- Wir nehmen uns Zeit für unsere Schüler, behandeln sie freundlich und nehmen ihre Probleme ernst.
- Wir fordern und fördern jeden unserer Schüler individuell entsprechend seiner Bedürfnisse und Fähigkeiten.
- Wir vermitteln die nach dem Lehrplan geforderten allgemeinen und fachspezifischen Kompetenzen, sowie Grundfertigkeiten, Kenntnisse und Kulturtechniken.
- Wir legen Grundlagen für selbständiges Lernen.
- Wir achten darauf, dass jeder seinen Platz in der Klassen- und Schulgemeinschaft findet und nehmen uns Zeit für gemeinsame Aktivitäten.
- Wir beginnen und beenden den Unterricht pünktlich und ermöglichen unseren Schülern die vorgesehenen Pausen.
- Wir haben das Recht, ungestört zu unterrichten und ergreifen gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen, um dies zu gewährleisten.
- Wir achten auf den Informationsfluss zwischen Schule und Elternhaus und arbeiten mit den Eltern zusammen.
- Wir achten auf einen respektvollen Umgang miteinander und vermitteln gewaltfreie Konfliktlösungen, unter anderem durch Mediation.
- Wir achten auf die Einhaltung der Schulordnung und reagieren auf Verstöße unmittelbar und in situationsangemessenem Maß.

## **Auftrag der Schüler/innen:**

Die goldene Regel: Wir gehen freundlich und höflich miteinander um. Probleme lösen wir mit Worten.

- Ich nehme den direkten Weg zur Schule und verhalte mich an den Haltestellen und im Bus regelgemäß, damit niemand gefährdet wird.
- Ich erscheine pünktlich zum Unterricht.
- Im Klassenraum und im Schulhaus verhalte ich mich so, dass es für alle angenehm ist und keiner gestört wird.
- Ich gehe in den Pausen sofort auf den Schulhof und kehre nach dem Klingelzeichen auf dem vorgesehenen Weg in meinen Klassenraum zurück.
- Im Schulhaus gehe ich langsam und leise und nehme Rücksicht auf andere.
- Bei trockenem Wetter (grüne Ampel) darf ich auf dem gesamten Schulgelände spielen. Wenn es nass ist (rote Ampel), spiele ich nur auf den befestigten Schulhöfen und auf der Kletterspinne.
- Der Kies unter der Kletterspinne schützt mich, wenn ich falle. Ich lasse ihn deshalb dort liegen.
- Ich halte das Schulgebäude, das Klassenzimmer und den Schulhof sauber.
- Im Winter darf ich im Schnee spielen, aber keine Schneebälle werfen.
- Die Toiletten sind kein Spielplatz. Ich halte sie sauber und wasche mir die Hände.
- Wenn ich einen Streit nicht alleine lösen kann, hole ich mir Hilfe bei einem Lehrer oder den Schülermediatoren.
- Ich bleibe während der Schulzeit auf dem Schulgelände.
- Ich gehe sorgsam mit allen Dingen um. Wenn ich etwas nutzen möchte, was mir nicht gehört, frage ich. Wenn ich etwas kaputt mache, sage ich Bescheid.
- Ich erledige meine Hausaufgaben vollständig und ordentlich. Schriftliche Informationen der Schule (Elternbriefe, Leistungsnachweise usw.) gebe ich am Tag der Ausgabe bei meinen Eltern ab.
- Handys, Smartwatches und andere elektronische Geräte lasse ich zu Hause.

## **Auftrag der Erziehungsberechtigten:**

- Wir sind Vorbild für unsere Kinder. Daher halten wir diese dazu an, Gewalt zu vermeiden. Wir vermitteln Ihnen ein positives Bild der Schule sowie einen höflichen Umgang mit Lehrern und anderen Schülern.
- Beim Bringen und Abholen der Kinder mit dem Auto beachten wir die vorgegebenen Parkrichtlinien und blockieren nicht die Lehrerparkplätze.
- Wir halten unsere Kinder dazu an, die vereinbarten Bus- und Fußgängerregeln einzuhalten.
- Wir sorgen für die Pünktlichkeit unserer Kinder.
- Wir schicken unser Kind nicht krank in die Schule und informieren die Schule möglichst vor Unterrichtsbeginn über das Fehlen (Anrufbeantworter). Eine schriftliche Entschuldigung geben wir bis spätestens zum dritten Fehltag ab.
- Wir zeigen Interesse an Elternabenden, Beratungsgesprächen und schulischen Veranstaltungen und nehmen regelmäßig daran teil.
- Wir achten täglich darauf, dass die Hausaufgaben unserer Kinder ordentlich und vollständig angefertigt sind und geben notwendige Unterschriften für Leistungsnachweise und Elternbriefe direkt ab.
- Wir achten auf die Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit der Lernmaterialien.
- Wir erkennen die Stärken und Schwächen unserer Kinder an und unterstützen sie entsprechend.
- Bei Verstößen der Kinder gegen die Schulordnung unterstützen wir die erzieherischen Maßnahmen der Schule.
- Für Schäden, die unser Kind verursacht hat, kommen wir auf.
- Probleme sprechen wir im Sinne eines respektvollen Umgangs rechtzeitig, offen und in angemessener Weise beim Lehrpersonal an. Erster Ansprechpartner: Klassenlehrer/in, dann die Schulleitung.

## **Auftrag der Freiwilligen Ganztagschule:**

- Wir unterstützen die Kinder in ihrer Entwicklung, ihren Interessen und Fähigkeiten.
- Wir fördern die Begabungen und Fähigkeiten der Kinder.
- Wir sorgen für ein Gefühl des Angenommenseins und der Willkommenskultur.
- Wir verpflichten uns, Räume zu schaffen, die den Kindern neue Erfahrungshorizonte auf allen Ebenen ermöglichen.
- Wir begleiten die schulische Entwicklung der Kinder.
- Wir üben mit den Kindern soziales und demokratisches Verhalten ein.
- Wir sorgen für ein gemeinsames warmes Essen.
- Wir begleiten die Entwicklung von lebenspraktischen Kompetenzen.
- Wir bieten den Kindern vielfältige und freizeitorientierte Aktivitäten und Angebote.
- Wir stehen für ein offenes Ohr für Kinder und Eltern.
- Wir nehmen die Bedürfnisse und Interessen der Kinder zur Kenntnis und berücksichtigen sie in der Planung von Aktivitäten und Aktionen.
- Wir bieten Kindern und Eltern unsere Beratung und Hilfe in dringenden Fragen der Erziehung an.
- Wir verpflichten uns, geeignetes Fachpersonal einzusetzen.
- Wir begleiten die tägliche Lernzeit der Kinder.
- Wir bieten ganztägige Ferienbetreuung. (Ausgenommen Schließzeiten)